

Schulstufe

- Empfohlen für 3./4. Schulstufe

Fächerbezug

- Sachunterricht (wirtschaftlicher Kompetenzbereich)
- Mathematik (Größen, Operationen)

Unterrichtsphase

- Einführung

Anliegen

- Einstieg in das Thema Geld
- Geldmengen und Kaufpreise schätzen
- Realistischen Bezug von Geldwerten zu Produkten herstellen

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Die Kinder können die abgebildeten Geldmengen schätzen und danach in Euro benennen
- Die Kinder können dem Geldwert ein Produkt zuordnen

Dauer

- 15 bis 30 Min.

Unterrichtsmittel

- Material *Bilder von Geldbeträgen [1–10]* oder alternativ Bargeld (Münzen, Geldscheine – z.B. Spielgeld und Behälter)
- Material *Geldmenge schätzen – Auflösung [1]*
- Material *Bilder von Produkten [1–5]*
- Evtl. Arbeitsblatt *Was kostet wie viel? [1]*
- Evtl. Arbeitsblatt *Was kostet wie viel? – Auflösung [1]*
- Beamer und Leinwand
- Papier
- Kärtchen und Stifte für die Schätzungen

Vorbereitung

- Material *Bilder von Geldbeträgen [1–10]* an die Tafel projizieren (oder alternativ für die Variante ausdrucken).
- Material *Bilder von Produkten [1–5]* ausdrucken und an die Tafel hängen.
- Evtl. Arbeitsblatt *Was kostet wie viel? [1]*

Ablauf

- Die Schüler:innen betrachten kurz die Bilder mit den Geldmengen und schätzen den Geldbetrag.
- Einige Schätzwerte werden von der Lehrkraft gesammelt und ein Klassenwert ermittelt.
- Im Anschluss ordnen die Schüler:innen im Plenum ihrem Klassenschätzwert ein Produkt zu, von dem sie glauben, dass es diesen vorher geschätzten Wert kostet. Z.B. Simon schätzt, auf Bild 1 sind € 50,00 zu erkennen, Susi meint € 70,00 und Lise € 30,00. Die Klasse einigt sich auf € 50,00 und ordnet es dem Bild mit den Fußballschuhen zu, weil sie glaubt, diese kosten € 50,00.
- Variante: Ausstellung mit den Bildern der Geldmengen vorbereiten, indem die Bilder im Klassenraum verteilt aufgehängt werden. Danach ebenfalls im Plenum (oder alleine/ in Teams) die Produkte zuordnen lassen. Falls eine Ausstellung damit gemacht wurde, nehmen sich die Schüler:innen Kärtchen mit und notieren darauf ihre Schätzungen.
- Variante in Einzel- oder Partner:innenarbeit: Das Arbeitsblatt *Was kostet wie viel?* bearbeiten. Die Lösungen sind am Arbeitsblatt *Was kostet wie viel? – Auflösung* abgebildet. Aufgabe für die Schüler:innen: Schätze oder berechne die abgebildete Geldmenge und trage den Wert ein. Überlege, welches Produkt du mit diesem Betrag kaufen könntest. Verbinde den Wert mit dem Produkt.

- **Hinweis:** Die gewählten Preise sind Richtwerte mit Spielraum in beide Richtungen. Die Lehrkraft löst am Ende auf. Außerdem könnten die Preise zu allen Produkten noch einmal gemeinsam überlegt werden. Gibt es z.B. andere Erfahrungen (z.B. teureres Musikinstrument oder günstigere Fußballschuhe)? Hier könnte gemeinsam diskutiert werden, warum z.B. ein Produkt teurer als ein anderes ist.

⇒ www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/euroherstellung.php5

Anmerkungen

Ideen zur Weiterarbeit

- In Kleingruppen könnten sich die Kinder gegenseitig interviewen und einige Impulsfragen somit intensivieren. Danach erfolgt eine Abschlussrunde im Sesselkreis.
 - ⇒ Warum gibt es die gleichen Produkte mit unterschiedlichen Preisen (z.B. Milch, Bücher, Scooter)?
 - ⇒ Wissen die Kinder, was Produkte, die sie verwenden, tragen o.Ä. kosten (z.B. Schultasche, Kleidung, Schuhe, Spielsachen usw.)?
 - ⇒ ...
- Die Produkte auf interessierte Kinder aufteilen. Diese recherchieren zu Hause (z.B. im Geschäft mit den Eltern, in Prospekten, im Internet o.Ä.), wie viel die jeweiligen Produkte kosten. Entdeckte Preise und Beispiele können in der Schule weiterbearbeitet werden (es können somit Preisspannen aufgezeigt werden).
- Gemeinsames Einkaufen im Supermarkt und Recherche z.B. zu den Produkten, die dort erhältlich und Kindern vertraut sind (Milch, Jause, Chips, Eis, Schokolade ...).
- Weitere Auseinandersetzung mit Münzen und Geldscheinen, z.B. Kids-Tour (Angebot der Oesterreichischen Nationalbank, <https://finanzbildung.oenb.at>).
- Videos zur Geldherstellung wie z.B.
 - ⇒ www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/geldschein.php5